

Sachverhalt:

Für das Amt für Familie, Bildung und Vereine soll eine Organisationsuntersuchung durchgeführt werden. Dem Amt ist ein großer Verwaltungsbereich übertragen mit einer Vielzahl an verschiedenen Aufgaben und einer damit einhergehenden Personalressource (über 300 Beamte/ Beschäftigte) – welches durch die Jahre gewachsen ist.

Die hieraus zu bewältigende Aufgabenvielfalt zeichnen das Amt aus. In diesem und in den nächsten Jahren stehen beim Amt für Familie, Bildung und Vereine einige für die Stadt Balingen insbesondere auch finanziell sehr bedeutende Aufgaben und Projekte an, die nur mit einer angemessenen Organisationsstruktur erfolgreich bewältigt werden können. Hier sind insbesondere zu nennen:

- Umsetzung des Rechtsanspruchs auf Ganztagesbetreuung im Grundschulbereich bis zum Schuljahr 2026/2027
- Die Umsetzung des Rechtsanspruchs auf Ganztagesbetreuung im Grundschulbereich bedingt die Entwicklung eines pädagogischen Konzeptes auch für die Betreuungsangebote in den Schulen und die Verknüpfung mit den bisherigen pädagogischen Bereichen wie Kindertagesbetreuung und Schulsozialarbeit
- Bedarfsgerechter Ausbau der U 3- und Ü 3 Plätze im Kita-Bereich unter besonderer Berücksichtigung der Herausforderungen des Fachkräftemangels
- Einbindung der Volkshochschule Balingen in die städtischen Strukturen unter gleichzeitigem Erhalt der bewährten Stärken wie Flexibilität, Kreativität etc. und damit Weiterführung der sehr erfolgreichen Arbeit.

Schwerpunkt der Untersuchung ist die Aufbau- und Ablauforganisation des Amtes unter Berücksichtigung der derzeitigen Strukturen sowie der neu zu bewältigenden Aufgaben.

Die Auftragsvergabe zur Durchführung der Organisationsuntersuchung erfolgt an die Dr. Malcher Organisationsberatung GmbH. Diese hat eine Vielzahl an Untersuchungen im kommunalen Bereich durchgeführt. Ein zeitnaher Beginn der Untersuchung nach Beauftragung ist gewährleistet.

Hierfür werden Kosten von 43.792,00 € in Rechnung gestellt. Für die Durchführung von Organisationsberatungen sind 10.000,00 € im Haushalt bewilligt. Es wird beantragt den überplanmäßigen Ausgaben mit dem Differenzbetrag von 33.792,00 € zuzustimmen.

Markus Beilharz